

germanien veröffentlicht in jädchischen Blättern zehn Hand-... und Landwirte von Union aus. Die Hälfte der...

Schweiz. Aus Aarau wird berichtet, daß das Zentralkomitee der Liga gegen die Verteuerung...

Frankreich. Um die Feier des 1. Mai heuer zu einer möglichst allgemeinen in Frankreich zu machen...

Spanien. Das offizielle Wahlergebnis ergibt 95 Liberale, 7 Carlisten, 8 liberale Dissidenten...

Portugal. Das Standrecht wird in Dporto einen Monat aufrecht erhalten werden. Das Kriegsgericht...

Rußland. Aus Warschau wird der „Kön. Ztg.“ geschrieben: Vor einem halben Jahre überzeugte sich die hiesige Polizei...

En Stelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Müller (Marion-... wird der Abg. Werbach (Königs.) zum Schriftführer...

Der Etat beantragt bei dem betr. Titel die Summe von 3500000 M., die Budgetkommission hat davon 1000000 M. getrennt...

Abg. Werbach (Königs.): Ich habe gestern abends, als ich nach Berlin zurückkam, den Reichstags-... v. Caprioli: Abg. v. Kardossj und der Herr...

Baronner haben gegen die Regierung den Vorwurf erhoben, daß sie sich nicht... in Afrika Witu und Oshana, wir hätten die anerkanntesten...

„Ja, der Krieg hat schwere Zeiten gebracht, alle Leute hören mich klagen. Sieb mir die Hand, Lorenz, und setze Dich zu mir.“

„Ja, Arbeit, die suchte ich dreißig Jahre lang,“ sagte Werba. „Habt Ihr heute schon was gegessen?“

Wald hatten sie den kalten Brei verzehrt, dann verloren sich die beiden Freunde in die Erzählung der Ereignisse ihres Lebens.

Litterarisches.

Die „Kaufmännische Rundschau“ ist der Titel einer neuen Zeitung, welche die Interessen der kaufmännischen Angestellten vertreten wird.

Neu eingeführt.
Böhmische Bettfedern und fertige Betten.

Von einer bedeutenden Bettfedern-Fabrik in Böhmen **Alleinverkauf** sämtlicher Qualitäten übertragen worden, es bietet sich eine gereinigte und staubfreie Bettfedern für die Hälfte des wirklich realen Wertes zu kaufen. Um das gebiete Publikum vor Ueberschneidung zu bewahren, findet bei diesem **Original-Fabrik-Säcken**, welche mit streng festen Breifen versehen sind, statt. **Neu** aufgenommenen Artikel der Verkauf nur aus Bei vorzukommendem Bedarf bitten von nachstehender Preis-Liste gefl. Notiz zu nehmen.

Qual. I.	Qual. II.	Qual. III.	Qual. IV.	Qual. V.	Qual. VI.	Qual. VII.	Qual. VIII.	Qual. IX.	Qual. X.	
pro Pfund	0.50.	0.75.	1.00.	1.25.	1.50.	1.75.	2.00.	2.50.	3.00.	3.50.

G. A. Henze Nchf. (Inh. Doebel & Meisel)
 vis-à-vis der Börse. 22 Schülershof 22. Direkte Gde des Marktes.

Restaurant „Feldschlößchen“
 8 Kuhgasse 8.
 Sonnabend den 7. Februar
gr. Narrenabend
 bei bester Unterhaltungsmusik, wozu ergebenst einladet. [3493]
Otto Wölfer.

Streichers Restaurant
 „Zur Rosstrappe“.
 Sonnabend den 7. Februar
weiter großer Narrenabend.
 Humoristische Vorträge ausgeführt von Herrn Uhlé. Selbstgebadene Wurstküchen.

Restaurant W. Leuchte
 Wörmitzerstraße 32. [3504]
Sonnabend großer Narrenabend.
 „Zum neuen Eiskeller“
 grosser Schlamm 10 a.
 Sonnabend erster Narrenabend, wozu ergebenst einladet. [3500]
Carl Wagner.

Schweizerhaus
 Wörmitzerstraße 7. [3513]
 Heute Sonnabend **Schlachtfest** bei A. Schumann, Streiberstraße 13.

Schweizerhaus
 Wörmitzerstraße 7. [3513]
 Heute Sonnabend **Schlachtfest.**
J. Rakowski, Wörmitzerstraße 3.

Kresses Restaurant
 Königstraße 16.
 Heute Sonnabend **Schlachtfest.**

S. Budes Restaurant
 Merseburgerstrasse.
 Heute Sonnabend [3504]
Schlachtfest.
 Abends humoristische Vorträge.

Restaurant „Ludwigshöhe“
 Ludwigstr. 13.
 Sonnabend und Sonntag **Bockbierfest.**
 [3491] **H. Linde.**

Rothes Restaurant
 Girtengasse 13. [3495]
 Heute Sonnabend abend **Pökelknochen mit Meerrettig.**
 Bier boglein.

Ew. Schollenbecks Restaurant
 „zum Vierzöller“ [3486]
 Lindenstr. 16 a neben dem Goffjäger.
Sonnabend Pökelknochen.

Restauration zur Turmhalle
 Streiberstraße 1. [3501]
 Sonnabend und Sonntag **großes Bockbierfest.**
 Pökelknochen, Sätze. Rettig gratis.
 Hierzu ladet freundl. ein C. Knauerhaus.
 Sophas, Tische, Stühle, Bettfedern, Spiegel, Matrassen, Waschtische, Nieder- u. Rückenstühle zu verk. Steinbockgasse 1.

Der **Schriften-Verlag**
 der **sozialdemokratischen Partei**
 sowie die **Volks-Buchhandlung von Genosse Ebeling**
 ist mit dem Verlag des „Volksblattes für Halle und den Saalkreis“ verbunden worden und empfiehlt sich selbiger zur Lieferung **sämtlicher Leseartikel.**
 Aufträge werden außerdem von unserm Kolporteur **Genossen Brandt** besorgt. Achtungsvoll D. D.

Hüte mit Kontrollmarke,
 neueste Frühjahrs-Moden.
10. Geiststrasse 10.
 Zur Konfirmation:
Handschuhe in Glacelieder 50 Pf.; in Trifot von 25 Pf. an.
Schlipse und Kravatten, neueste Frühjahrsmoden.
3490 Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

Jeder Deutsche, welcher ein Freund der Natur, des Reisens und des Wanderns ist, sollte die
„Frisch auf“,
 illustrierte Zeitung für Natur- und Wanderfreunde abonnieren; und zwar bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, für nur 1.25 Mk. vierteljährlich. „Frisch auf!“ ist der offizielle Wandergruss des Verbandes deutscher Touristenvereine mit seinen ca. 24 000 Mitgliedern.
Hochinteressantes Blatt für jedermann!
 Für Hotels, Restaurationen und Cafés in Deutschland unentbehrlich!
 Eingetragen in der deutschen Postzeitungsliste 1891 im Nachtrag No. 2276 a.
Annoucen 30 Pfg. pro Zeile.

Jsenthal & Co.,
 Halle a. S., gr. Ulrichstraße 31
 empfehlen
Watte,
 grau: Tafel 15 S, Pfund 1.60 Mk,
 weiß: „ 20 S, „ 2.10 Mk

Friedr. Köhler
 Steinweg und Lindenstrassen- Ecke
 empfiehlt allen Freunden und Genossen sein
Tabak-, Zigarren- und Zigarrettenlager.

Albert Tanneberg,
 Halle a. S.,
 gr. Ulrichstraße 20, Eingang Böhrberg [3377]
 empfiehlt sich zum **zufertigen eleganter Herren-Garderabe.**
 Solide Preise. Knelle Beibienung.

Herren-Hüte
 mit Kontrollmarke, sowie selbstgefertigte Hüte empfiehlt wie bekannt zu billigsten Preisen
H. Baumann,
 Geißstraße 73 an der Promenade.
Kein Jaden, darum bedeutend billiger.
Einen Lehrling
 sucht **Max Schröder, Bädermeister,**
 Lindenstraße 2. [3474]

G. Müller,
 Gleichenstein, Triftstraße 8
 empfiehlt Freunden und Genossen sein **Materialwaren-Geschäft**
 sowie eine feine 4, 5, 6 Pfg. Zigarre, prima Sauerholz, süßes Pfannmehl, hauseladene Wurst und Fleischwaren, diverse Fleischbier. [3502]
Jeden Sonnabend Schlachtfest.
 Soeben ist erschienen und durch die Expedition des „Volksblatt“ zu beziehen:
Die Entschädigungsansprüche der Arbeiter bei Unfällen.
 Zusammenstellung der nach den Reichsversicherungsamt-Gesetzgebungen den **Verletzten bewilligten Rentenätze.**
 Alphabetisch nach Berufsgruppen geordnet. Preis 30 Pfg.

Sämtl. Materialwaren
 empfiehlt zu billigsten Preisen,
Brot, ca. 5 Pfd., à 50 Pf.
V. Leibold, Schillerstraße 41.

Pa. Nordhäuser
 per Liter 70 Pf.
 Alle Aquavive und Liqueure zu billigsten Preisen.
 [2485] **V. Leibold, Schillerstr. 41.**

Auf jede Mark 5 Pfg. Rabatt.
37 Henriettenstrasse 37.
 Jeder Käufer erhält schon von 5 Pfg. an **Spar-Marken.**
 Alle Colonial- und Materialwaren zu äußerst billigen Preisen. [3511]
Th. Prüfer, Henriettenstr. 37.

Barbieren 5 Pfg. Haarschneiden,
 Erwachsene 15 Pfg., Kinder 10 Pfg. [3503]
 Deselbst Etieglitz, Pünktliche, Selbst. Hüten und Kanarienvögel zu verkaufen.

Alter Markt 9.
 Freunden und Genossen die ergebene Anzeige, daß ich eine **Schuhmacherei**
 errichtet habe und führe alle in mein Fach schlagenden Arbeiten prompt und billig aus. [3176] **H. Haase, alter Markt 9.**

Rheumatismus-Spiritus.
 Wirkung großartig!
E. Walther, Glauch. Kirche 13.
 Dieser Lehrling sucht **O. Schuler,**
 Barbierherr, Derglaucha 33. [3417]

Todes-Anzeige.
 Am 4. d. M. verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Tochter **Anna** im Alter von 3 Jahren. Dies zeigen tiefbeträbt Freunden und Bekannten an. [3497]
Rudolph Kretschmann
 und Frau.
 Siebichenstein, den 6. Februar 1891.

Siebichenstein, den 6. Februar 1891.
 Hierzu 1 Beilage.

nicht vor Gott — gehabt hat, als Bismarck. In der That: so lange der „größte Mann des Jahrhunderts“ lebt, giebt es für Wigblätter keine „Sauregurkenzeit“.

Welche ungeheure Menge von Staubteilchen von uns fortwährend mit der Luft eingeatmet wird, ist aus den Berichten zu ersehen, welche John Kitten wiederholt in englischen Zeitschriften über seine Versuche, die Menge der Staubteilchen in der Luft zu bestimmen, veröffentlicht hat. Seinen jüngsten Mitteilungen ist das interessante Ergebnis zu entnehmen, daß er unter sonst gleichen Umständen fern von einer Großstadt in einem Kubikzentimeter 500, an einem Küstenvort 5000, in Ebinburg 45 000 Staubteilchen fand. Im Sitzungssaal der Royal Society fand er dicht über dem Fußboden 275 000, unter der Zimmerdecke 3 000 000 Teilchen in einem Kubikzentimeter. Wie sehr der Staubgehalt der Zimmerluft durch Erwärmung mit Gasflammen erhöht wird, ist aus der Beobachtung zu ersehen, daß in einem Zimmer, in dem 4 Gasflammen brannten, die Zahl der Staubteilchen in zwei

Stunden von 426 000 auf 46 000 000 in einem Kubikzentimeter stieg. In Stuben mit Ventilation wird diese Wirkung der Gasflammen zum größten Teil aufgehoben. Das Verfahren von Kitten besteht darin, daß er die Luft mit Wasserdampf sättigt, wodurch alle sonst unsehbaren Staubteilchen sich mit Wasserbampf hüllen und so, gleichsam zu kleinen Tröpfchen verwandelt, sichtbar werden. Die zu untersuchende Luftmenge wird mit einem bestimmten, viel größerem Quantum staubfreier Luft gemischt, so daß sich die Staubteilchen auf einen weit größeren Raum verteilen können. Die in diesem befindlichen Wassertröpfchen werden mittelst einer sinnreichen Spiegelvorrichtung gezählt, woraus sich der Staubgehalt der unverdünnten Luft hinreichend genau berechnen läßt.

Von einer feierlichen Audienz beim Könige der Mosquitos berichtet ein amerikanischer Kapitän in einer New-Yorker Zeitung u. a. folgendes: „Se. Majestät trug einen prächtigen dreieckigen Hut und eine rote Schärpe; an die Füsse waren ihr große vergoldete

Schoren geschlaßt; mit andern Reibungsflächen hätte er sich nicht belästigt, was Landesitte oder Klima entschuldigen mag. Se. Majestät, die nicht älter als 20 Jahre sein kann, geruhten ein wenig berauscht zu sein. Der Postsaal bestand aus einem einäugigen Tambour und zwei Querspielfern, deren einer als Dolmetscher diente. Die Stelle des Throns vertrat ein leeres Brauntweinfäß. Im Verlaufe der Audienz wurde die Heiterkeit seiner Majestät so lebhaft, daß das Faß weggelassen und Se. Majestät auf den Boden stollerte.

Lustige Gabe

Indirekte Bestätigung. Höhere Töchterhäuserin (gang en- richte): „Unser neuer Lehrer in Altertumsgechichte, der Doktor Müller, ist ein ganz abscheulicher Mensch! Den! Die nur Papa, als wir in der letzten Stunde mal über ihn lachen mußten, da hat er uns alsdann für — dumme Gänse erklärt!“

Papa: „hm, danach scheint der Herr Doktor allerdings nicht — Federleins mit Euch zu machen!“

Öffentliche Versammlung
aller im graphischen Gewerbe beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
Sonnabend den 7. Februar abends 7/8 Uhr
im Restaurant zum Rißamt, gr. Berlin.

Hierzu werden alle Buchdrucker, Steinbrucker, Lithographen, Buchbinder, Stereotypenre, Fingerringen, Falzgerinnen und sonstige männl. und weibl. Hilfsarbeiter nur auf diesem Wege eingeladen. [3459]

Tagesordnung: Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der im graphischen Gewerbe beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen und die Mittel zur Hebung derselben. Referent: Herr Paul Schope, Buchdrucker aus Leipzig. Der Einberufer.

Große öffentliche Versammlung
der Maler, Lackierer u. Anstreicher v. Halle u. Umg.
Sonnabend den 7. Februar abends 8 Uhr in der Moritzburg, Harz 48.

Tagesordnung: 1. Unfreie Lohnfrage. 2. Wahl der Lohnkommission. 3. Wahl der Vertrauensmänner. 4. Berichtendes. [3478]

Die statistischen Fragebogen sind mitzubringen. Der Einberufer.

Öffentliche Versammlung
der Fabrik- und anderer Arbeiter
Sonnabend den 7. Februar abends 8 Uhr
im Schloß Wabelsberg, Friedrichstr. 22.

Tagesordnung: 1. Vortrag. 2. Wie stellen wir uns zu dem am 6. April d. J. in Halle stattfindenden Kongreß. 3. Berichtendes. [3488]

Um zahlreiches Erscheinen erucht Der Einberufer.

Öffentliche Versammlung
der Schmiede und der im Schmiedegewerbe beschäftigten Arbeiter von Halle und Umgegend
Sonnabend den 7. Februar abends 8 Uhr
in Faulmanns Saal, Gartengasse 10.

Tagesordnung: 1. Selbsthilfe und Staatshilfe. 2. Wahl der Vertrauensmänner in die Generalkommission. 3. Berichtendes Ref.: Herr Tischlermeister Grothe. [3482]

Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Einberufer.

Bereinigung Deutscher Stellmacher
Filliale Halle a. S.
Sonntag den 8. Februar abends 8 Uhr in Freybergs Salon
grosser Ball.

Hierzu ladet Freunde und Gönner ergebenst ein [3487] Das Komitee.

Zabels Restaurant
Bahnhofstrasse 21. [3492]

Heute **Schlachtfest.**
Früh 5 Uhr Weißfleisch. Abends Wurst u. Suppe.
Hierzu ladet ein Albert Zabel.

Aufruf
an alle zielbewußten Arbeiter Deutschlands!

Solidarität!

Arbeiter! Der Mann, welche arbeitende Marke unter dem Schilde des Hirsches, bieten Garantie, daß den Verkäufern derselben Lohn wurde!

Der Kauf von Waren mit dieser Marke!

Das Einleben der Marke beim Kaufen ist Betrug; die Marke muß schon vorher im Hute stehen. Wir bitten, genau auf den Text der Marke zu achten! Berlin 1890. Für die Arbeiter der Hut-Industrie: Die Kontroll-Kommission.

Moritz Restaurant
Harz 48 b.
Sonntag den 8. Februar
grosser Volks-Maskenball.

Billets für Herren-Masken inkl. Tanz 60 Pf., für Damen-Masken inkl. Tanz 40 Pf., sind vorher im Lokal zu haben. An der Kasse erhöhte Preise. Die vier schönsten Damenmasken und die vier schönsten Herrenmasken erhalten wertvolle Geschenke. Anfang 6 Uhr. Adlungsvoll A. Moritz.

Gasthaus zu Röglitz.
Sonntag den 8. Februar [3494]

großer Volks-Maskenball.
 Die zwei schönsten Masken werden prämiert. — Masken sind im Gasthaus zu haben.

Robert Schlurick, Halle a. S., Annenstr. 1, Gasse Reiserstr.
 praktischer Vertreter der arzneifreien Heilkunde.
 Sprechstunde täglich von 8—10 Uhr vormittags und 2—3 Uhr nachmittags.
 Für Mittellose unentgeltlich Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr nachmittags.

Große Ulrichstraße 38
(Renelts Sekthaus)
Eingang Kaulenberg, neben der Dresdener Bierhalle.
Sonntags geöffnet
 vormittags von 7 1/2—9 1/2 Uhr, nachmittags von 4—8 Uhr.

Täglich frische Zufuhr!
Gepökelttes Rindfleisch
 von prima Mastochsen mit Knochen à Pfd. 50 Pfg., ohne Fett und ohne Knochen à Pfd. 60 Pfg.
Corned Beef (bester kalt. Aufschnitt) à Pfd. 65 Pfg.
 Bei Entnahme einer Büchse bedeutend billiger.
Prima Rot- und Leberwurst à Pfd. 60 Pfg.

M. Radmann & Sohn, [3510]
 große Ulrichstraße 38, Sekthaus.

Bricketts, Kohlensteine, böhm. Salontohlen, Gas- und Stuben-Coks,
 sowie sonstige Feuerungsmaterialien in prima Qualität, unter Garantie für richtiges Maß und Gewicht, in Futtern frei Verkauf, zu den billigsten Preisen, empfohlen [3301]

Engel & Vogel, Nimmerstraße 7/9.

Allen Freunden und Genossen empfehle ich mein
Tabak- u. Zigarrengeschäft.
Julius Ebeling,
Alte Promenade No. 29.